

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Nicole Mattejat 563 2504 563 8433 nicole.mattejat@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.04.2007
	Drucks.-Nr.:	VO/0320/07 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
22.05.2007	Schulausschuss	Empfehlung/Anhörung
05.06.2007	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung	Empfehlung/Anhörung
06.06.2007	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
11.06.2007	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Unterabschnitt 2000		

Grund der Vorlage

§ 82 GO NRW a. F. in Verbindung mit § 7 der Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal genehmigt im Verwaltungshaushalt 2007 bei der Finanzposition 2000-521.0000 „Für die Prüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel in Schulen (an GMW)“ eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 141.140 €.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Dreermann

Begründung

Aufgrund einer Vereinbarung im Januar 2006 zwischen dem Stadtbetrieb Schulen und dem GMW führte das GMW im Jahr 2006 die Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel durch. Zu diesem Zeitpunkt wurde von einer Anzahl von ca. 60.000 zu prüfenden Geräte in 2 Jahren ausgegangen.

Das GMW teilte Anfang Dezember 2006 mit, dass von Januar – Dezember 2006 insgesamt 32.874 Geräte in den Schulen geprüft wurden und sich die Gesamtzahl der zu prüfenden Geräte auf ca. 80.000 Geräte bis zum Ende der Vereinbarungslaufzeit (31.12.2007) erhöhen wird. Außerdem steigen ab 01.01.07 die Prüfkosten pro Gerät um 0,06 Cent auf 2,53 €/Gerät (zuzügl. 8 % GMW-Aufschlag) und – aufgrund der erhöhten Prüfzahl der Geräte - die Kosten für das Auslesen der Prüfgerätedaten in die zentrale Prüfdatenbank des GMW, die Plausibilitätsprüfung und die Dokumentation aller Daten, um 1.500 € monatlich.

Der Bedarf **2006** setzt sich wie folgt zusammen:

Pauschalbetrag für das Einlesen d.Prüfgerätedaten, Plausibilitätsprüfung u. Dokumentation des GMW monatl. 4500 € x 12 Monate =	54.000,00 €
Prüfung der elektr. Betriebsmittel nach BGV-A3	<u>91.403,20 €</u>
Summe 2006	145.403,20 €
Zzgl. Rechnung Prüfung GMW von 12/2005	7.670,00 €
insgesamt	<u>153.073,20 €</u>
Von dieser Forderung wurden in 2006 gezahlt	112.170,00 €
Fehlbetrag 2006	<u>40.903,20 €</u>

Erläuterung:

Von der Fremdfirma wurden insgesamt 25.746 Geräte geprüft. Die Firma hat 2,13 € zzgl. 16% MwSt. = 2,47 € pro Gerät abgerechnet. Dazu kommt der GMW-Aufschlag in Höhe von 16%. Somit kostet ein von der Fremdfirma geprüftes Gerät rund 2,87 €.

Von den Hausmeistern wurden insgesamt 7.128 Geräte geprüft. Hier fällt nur GMW-Aufschlag, aber keine MwSt. an. Somit kostet ein vom Hausmeister geprüftes Gerät rund 2,47 €.

Da die Anzahl der geschätzten Geräte von 60.000 auf 80.000 gestiegen ist, sind noch ca. 47.000 Geräte in 2007 zu prüfen, ab 01.01.2007 zu einem erhöhten Preis des GMW von

Prüfung Fremdfirma = 2,53 € incl. MwSt. pro Gerät + 8 % GMW-Aufschlag (wurde ab 2007 um 8 % gesenkt)	= 2,73 €/Gerät
Prüfung Hausmeister = 2,33 incl. GMW-Aufschlag	= 2,33 €/Gerät

Zum jetzigen Zeitpunkt ist lt. GMW nicht bekannt, wie viele Geräte jeweils von der Fremdfirma u. den Hausmeistern geprüft werden, so dass hier derzeit ein Verhältnis wie 2006 unterstellt wird.

Der Bedarf **2007** setzt sich wie folgt zusammen:

Pauschalbetrag f. Einlesen d.Prüfgerätedaten		
Plausibilitätsprüfung u. Dokumentation des GMW monatl.	= 6.000 € x 12	72.000,00 €
Prüfung der elektr. Betriebsmittel nach BGV A3		<u>123.233,70 €</u>
Summe 2007-		195.233,70 €
Zzgl. offene Forderung aus 2006		40.903,20 €
Gesamt		<u>236.136,90 €</u>

Ansatz 2007 bei FIPO 2000-521.000: **95.000,00 €**

Fehlbetrag 2007: **141.136,90 €**